

Medienmitteilung

Starthilfe für Makler zur Zertifizierung nach DIN-Norm 77230

- **ConceptIF und DEFINO wollen DIN-Norm zum Durchbruch verhelfen**
- **ConceptIF schafft Anreize für hochwertige Finanzberatung nach DIN-Norm**
- **Beratung nach DIN-Norm Maßstab für Qualitätsnachweis**

Hamburg / Heidelberg, 27. Mai 2019. Seit Januar 2019 kann die unter Federführung des Deutschen Instituts für Normung (DIN) und der DEFINO Institut für Finanznorm AG erarbeitete DIN-Norm 77230 als Grundlage für die Privatkunden-Beratung angewendet werden. Makler, die sich mit diesem Regelwerk identifizieren und dieses in der Außenwirkung darstellen möchten, können sich zertifizieren lassen. ConceptIF und DEFINO werden Makler ab sofort dabei unterstützen und eine erfolgreiche Zertifizierung honorieren.

Im engen Schulterschluss arbeiten ConceptIF und DEFINO zusammen, um der DIN 77230 zum Durchbruch in der Beratung von privaten Haushalten zu verhelfen. Makler, die bei DEFINO erfolgreich eine Zertifizierung als „Spezialist/in für die private Finanzanalyse - DIN 77230“ absolviert haben, können mit einem Bonus auf ihre Courtage rechnen. ConceptIF vergütet auf Konzepte der Assekuradeure ConceptIF Biz und ConceptIF Pro eine um bis zu zehn Prozent höhere auf die derzeit vereinbarte Courtage.

„Die DIN-Norm ist für uns ein Qualitätsnachweis für eine hochwertige und umfassende Beratung“, sagt Jan Bergmann, Leiter Produktmanagement bei der ConceptIF AG. „Wir honorieren die Bemühungen jener Makler, die sich dem Zertifizierungsprozess unterziehen und die DIN 77230 im bestmöglichen Interesse der Kunden anwenden.“ Die DIN-Norm schafft eine gute Grundlage dafür, denn sie legt fest, welche Daten Vermittler für eine Basis-Finanzanalyse von Privathaushalten erheben sollten und wie sie die individuellen Risiken und Notwendigkeiten der Haushalte identifizieren können.

DIN-Norm ist ein Zeichen für Qualität

Verbraucher haben die Sicherheit, dass das Ergebnis einer solchen Analyse immer vergleichbar ist, egal welcher Berater diese vorgenommen hat. Makler können im Rahmen der DIN-Analyse alle Risiken ihrer Kunden aufdecken, Versorgungslücken rechtzeitig schließen und Haftungsrisiken minimieren. Dazu ein Beispiel: Die Frage nach den persönlichen Risiken aus einer Manager- oder Geschäftsführertätigkeit wird bei der Bestandsaufnahme im Rahmen der Basis-Finanzanalyse seit Neuestem auch gestellt. Privatpersonen müssen daher von nun an auch über Haftungsrisiken aus ihrer Berufstätigkeit informiert werden, da sie mit ihrem gesamten Privatvermögen haften, wenn sie ihre Pflichten als Geschäftsführer oder Vorstand verletzen. Die DIN-Norm hilft ein bisheriges Defizit in der Privatkunden-Beratung zu beseitigen.

Für Makler liegt ein weiterer Vorteil in der positiven Außenwirkung, wenn sie nach erfolgreicher Zertifizierung mit dem DEFINO-Siegel werben können. „Allerdings ist der ganzheitliche Ansatz der Norm mit einem hohen Qualitätsanspruch verbunden, der für Makler zunächst mehr Arbeit und Aufwand bedeutet. Doch der Aufwand lohnt sich, denn wir erwarten mehr Vertrauen der Verbraucher in die Arbeit der Berater und Vermittler“, meint Dr. Klaus Möller, DEFINO-Vorstand.

ConceptIF erwartet, dass die DIN-Norm langfristig zum Branchenstandard wird. Bei Haftungsstreitigkeiten um eine fachgerechte Beratung ist davon auszugehen, dass die Gerichte die DIN-Norm als Entscheidungsgrundlage für ihre Urteile heranziehen werden. Für Vermittler kann es daher nur von Vorteil sein, sich nach DIN 77230 zu zertifizieren.

- Ende -

Medienkontakt:

Für ConceptIF: Claudia Kressel, CKC CLAUDIA KRESSEL COMMUNICATION
Tel.: 040 – 64 53 83 12, E-Mail: info@kressel-communication.de

Für DEFINO: Harro von Lieres, Von Lieres und Wilkau, Public Imaging Consulting
Tel: 0651 / 14 555 85-0, E-Mail: h.vonlieres@publicim.de

Über ConceptIF

Die ConceptIF-Gruppe ist Konzeptentwickler, Pool-Dienstleister für über 80 Versicherer und Assekurateur von exklusiven Versicherungskonzepten und Online-Services für unabhängige Finanzdienstleister. Diese können ihr komplettes Sachversicherungsgeschäft über die ConceptIF-Plattform online verwalten. Beispiele für den ConceptIF-Service sind schnelle Antragsprozesse, die teilweise nur wenige Minuten dauern, eine durchgeleitete Policierung, transparente Informationen über den Abwicklungsstand des Geschäftes und eine professionelle Schadenbearbeitung.

Zur ConceptIF-Gruppe gehören neben der ConceptIF AG die ConceptIF Pool GmbH, eine Pool-Abwicklungsplattform für das Versicherungsgeschäft im Gesamtbereich Komposit, die ConceptIF Pro GmbH, der in 2011 gegründete Assekurateur für das Privatkunden- und die ConceptIF BIZ GmbH (2014) für das Gewerbegeschäft. Die ConceptIF Pensions AG mit einem Schwerpunkt im Unterstützungskassengeschäft, zu der die Deutsche Unterstützungskasse e.V. gehört, wurde 2013 als Schwesterunternehmen aus der ConceptIF AG ausgegliedert. Die CEVO Systemhaus AG entwickelt die komplette Web-Technologie für die ConceptIF-Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.conceptif.de

Unternehmenssitz: Hamburg

Gründung: 1999

Vorstand: Jörg Winkler, Christian Willms, Sönke Gödecke

Mitarbeiter: 53

Abwicklung von monatlich über 10.000 Vorgängen

Versicherungsbestand von über 50 Mio. Euro

Assekurata-Maklerpool-Rating 2018/19: „Sehr gut“

Bonitätszertifikat für 2018/19 im Creditreform-Bilanzrating: 181

Über DEFINO Institut für Finanznorm

Das DEFINO Institut für Finanznorm ist aus der 2011 gegründeten gleichnamigen GmbH hervorgegangen. Vorrangiger Geschäftszweck des in Heidelberg ansässigen Unternehmens ist die Zertifizierung von Personen, Unternehmen und Hilfsmitteln, die von DEFINO initiierte und andere wesentliche Standards und Normen für die Finanzbranche vollständig und verbindlich umsetzen, sowie Unternehmen, die die vollständige Umsetzung dieser Standards und Normen unterstützen.

Im Dienste der mit Finanzberatung befassten Unternehmen, Berater und Vermittler sowie im berechtigten Verbraucherinteresse initiiert und etabliert DEFINO allgemein gültige DIN Standards und -Normen zur nachhaltigen Verbesserung der Versicherungs- und/oder Finanzberatung. Das Unternehmen arbeitet dabei eng mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN), mit Wissenschaftlern, Verbraucherschutzorganisationen und Experten des Finanzdienstleistungsgewerbes zusammen.

Vorstand des DEFINO Instituts ist Dr. Klaus Möller. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dr. Bernhard Termühlen. Dem Vorstand des DEFINO-Kuratoriums gehören außerdem Frank Kettner, Dr. Bernhard Maasjost und Dr. Herbert Walter an.